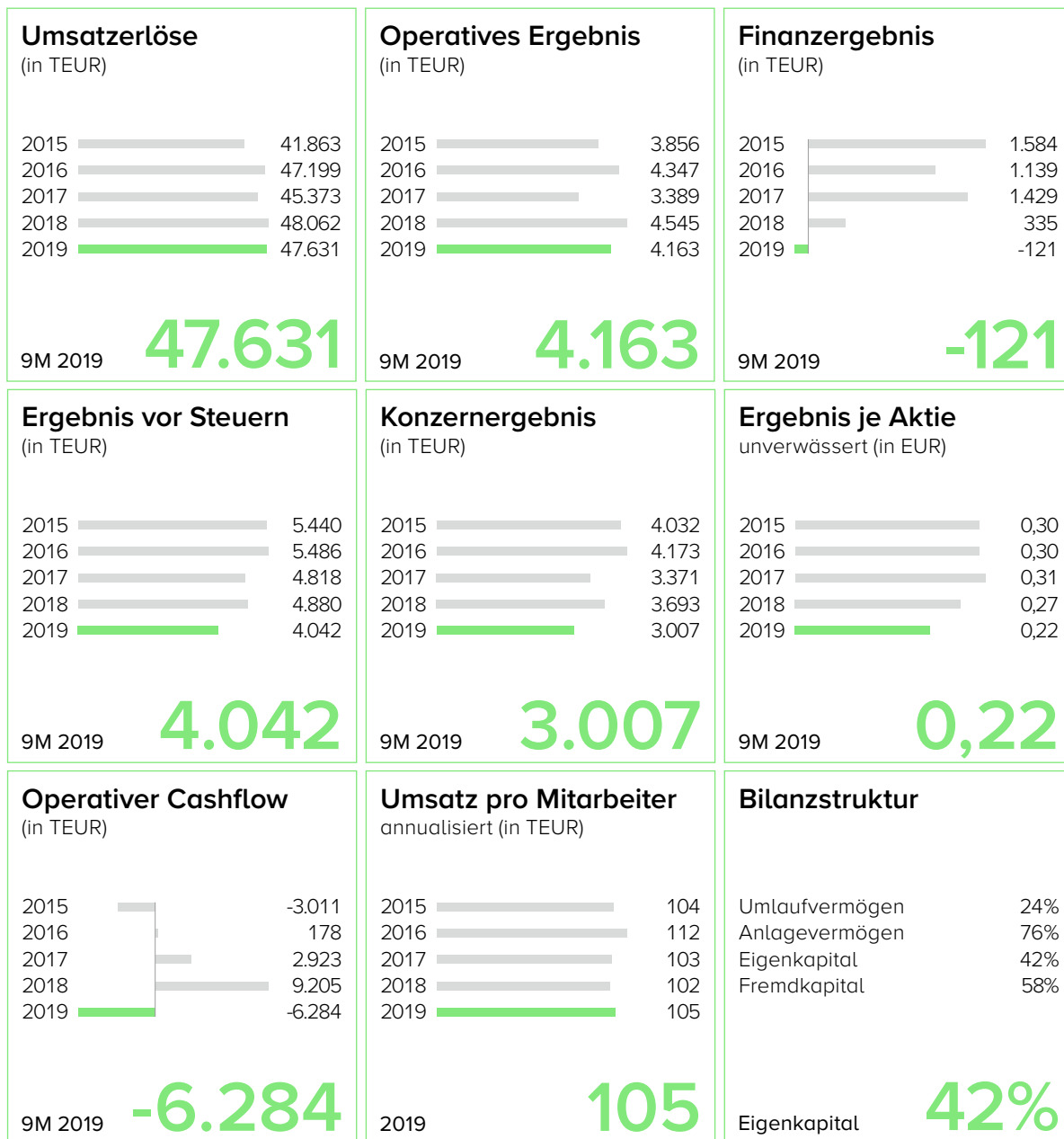
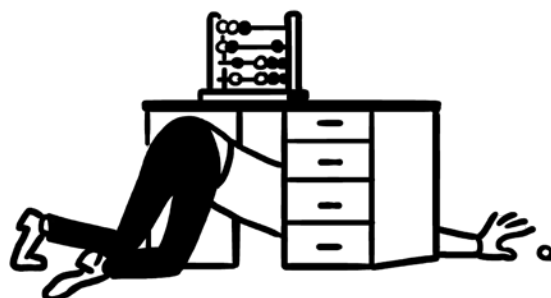




Finanzkennzahlen

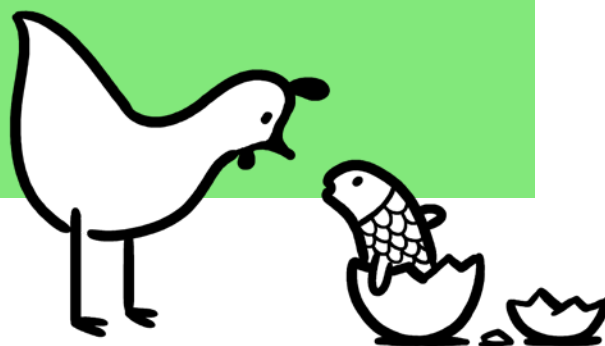


<p>Umsatzerlöse nach Segmenten</p> <table border="0"> <tr> <td>Deutschland</td> <td>75%</td> </tr> <tr> <td>Großbritannien</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>10%</td> </tr> </table> <p>Deutschland 75%</p>	Deutschland	75%	Großbritannien	15%	Sonstige	10%	<p>Umsatzverteilung nach Kundengröße</p> <table border="0"> <tr> <td>Top 5</td> <td>30%</td> </tr> <tr> <td>Top 6-10</td> <td>18%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>52%</td> </tr> </table> <p>Top 5 30%</p>	Top 5	30%	Top 6-10	18%	Sonstige	52%	<p>Umsatzverteilung nach Branchen</p> <table border="0"> <tr> <td>Automobil</td> <td>32%</td> </tr> <tr> <td>Dienstleistungen</td> <td>25%</td> </tr> <tr> <td>Finanzen/Versicherungen</td> <td>17%</td> </tr> <tr> <td>Konsumgüter</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td>Telekommunikation/IT</td> <td>8%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>3%</td> </tr> </table> <p>Automobil 32%</p>	Automobil	32%	Dienstleistungen	25%	Finanzen/Versicherungen	17%	Konsumgüter	15%	Telekommunikation/IT	8%	Sonstige	3%		
Deutschland	75%																											
Großbritannien	15%																											
Sonstige	10%																											
Top 5	30%																											
Top 6-10	18%																											
Sonstige	52%																											
Automobil	32%																											
Dienstleistungen	25%																											
Finanzen/Versicherungen	17%																											
Konsumgüter	15%																											
Telekommunikation/IT	8%																											
Sonstige	3%																											
<p>Anlagestruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere</p> <table border="0"> <tr> <td>Bankguthaben</td> <td>55%</td> </tr> <tr> <td>Unternehmens- und Staatsanleihen</td> <td>45%</td> </tr> </table> <p>Bankguthaben 55%</p>	Bankguthaben	55%	Unternehmens- und Staatsanleihen	45%	<p>Mitarbeitersplit nach Funktionen</p> <table border="0"> <tr> <td>Strategieberatung</td> <td>21%</td> </tr> <tr> <td>Technologie</td> <td>18%</td> </tr> <tr> <td>Performance Marketing</td> <td>18%</td> </tr> <tr> <td>Kreation</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td>Projektmanagement</td> <td>14%</td> </tr> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>14%</td> </tr> </table> <p>Strategieberatung 21%</p>	Strategieberatung	21%	Technologie	18%	Performance Marketing	18%	Kreation	15%	Projektmanagement	14%	Verwaltung	14%	<p>Aktionärsstruktur</p> <table border="0"> <tr> <td>WPP plc.</td> <td>50,33%</td> </tr> <tr> <td>HANSAINVEST</td> <td>3,03%</td> </tr> <tr> <td>Hauck & Aufhäuser</td> <td>2,97%</td> </tr> <tr> <td>Eigenbesitz</td> <td>0,54%</td> </tr> <tr> <td>Streubesitz</td> <td>43,13%</td> </tr> </table> <p>WPP plc. 50,33%</p>	WPP plc.	50,33%	HANSAINVEST	3,03%	Hauck & Aufhäuser	2,97%	Eigenbesitz	0,54%	Streubesitz	43,13%
Bankguthaben	55%																											
Unternehmens- und Staatsanleihen	45%																											
Strategieberatung	21%																											
Technologie	18%																											
Performance Marketing	18%																											
Kreation	15%																											
Projektmanagement	14%																											
Verwaltung	14%																											
WPP plc.	50,33%																											
HANSAINVEST	3,03%																											
Hauck & Aufhäuser	2,97%																											
Eigenbesitz	0,54%																											
Streubesitz	43,13%																											



Inhalt

- 5 Konzernlagebericht
- 12 Konzernbilanz
- 13 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 14 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 15 Konzernkapitalflussrechnung
- 16 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 21 Finanzkalender und Kontakt



ir.syzygy.de

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

	3. Quartal			Januar - September		
	2019	2018	Veränd.	2019	2018	Veränd.
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	16.065	15.839	1%	47.631	48.062	-1%
EBITDA	2.733	2.199	24%	8.002	6.142	30%
EBITDA-Marge	17,0%	13,9%	3,1 pp	16,8%	12,8%	4 pp
EBIT	1.355	1.751	-23%	4.163	4.545	-8%
EBIT-Marge	8,4%	11,1%	-2,7 pp	8,7%	9,5%	-0,8 pp
Finanzergebnis	-102	100	n.a.	-121	335	n.a.
EBT	1.253	1.851	-32%	4.042	4.880	-17%
Konzernergebnis	915	1.369	-33%	3.007	3.693	-19%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,06	0,10	-40%	0,22	0,27	-19%
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer	601	603	-0%	601	603	-0%
Freelancer	47	48	-2%	47	48	-2%
Liquide Mittel und Wertpapiere	7.218	17.675	-59%	7.218	17.675	-59%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-64	4.314	n.a.	-6.284	9.205	n.a.

1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „Gruppe“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurden nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der vorliegende Konzernlagebericht ist eine verkürzte Fassung und stellt einen freiwilligen Quartalsfinanzbericht dar. Das Augenmerk wird auf unternehmensrelevante Informationen gelegt. Auf Angaben des Wirtschaftsberichtes, die die allgemeine Entwicklung der Konjunktur und des Werbemarktes erläutern, wurde verzichtet. Diese Entwicklungen verändern sich nicht kurzfristig und es wird daher auf die Ausführungen im Halbjahresbericht 2019 verwiesen.

2. Grundlagen des Konzerns

2.1. Geschäftstätigkeit und Struktur

SYZYGY ist einer der führenden Beratungs- und Umsetzungspartner für die Transformation in Marketing und Vertrieb. SYZYGY kreiert, orchestriert

und gestaltet digitale Erlebnisse und Produkte für Marken, Unternehmen und Menschen. Strategie, Produkte und Aktivierung sind die zentralen Services der Gruppe. Technologie ist dabei das verbindende und skalierende Element.

Die 1995 gegründete SYZYGY Gruppe beschäftigt rund 600 Mitarbeiter in vier Ländern. Sie ist mit Niederlassungen in Bad Homburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, London, New York und Warschau vertreten.

Zum Konzern gehören neben der SYZYGY AG als Holding zehn Tochtergesellschaften:

- Ars Thanea S.A.
- different GmbH
- SYZYGY Berlin GmbH
- SYZYGY Deutschland GmbH
- SYZYGY Digital Marketing Inc.
- SYZYGY Media GmbH
- SYZYGY Performance GmbH
- SYZYGY UK Ltd.
- Unique Digital Marketing Ltd.
- USEEDS° GmbH.

Die operativen Einheiten der SYZYGY Gruppe decken die komplette Wertschöpfungskette im digitalen Marketing ab: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Hosting, digitalen Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Performance Marketing und Online Marketing-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Überdies unterstützt SYZYGY Kunden im Bereich Customer Experience und Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sowie Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Schwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Telekommunikation/IT, Dienstleistungen, Konsumgüter und Finanzen/Versicherungen.

2.2. Konzernsteuerung

Die Organisationsstruktur der SYZYGY Gruppe ist dezentral, wobei die SYZYGY AG als Management Holding die Tochtergesellschaften anhand von quantitativen und qualitativen Zielen (Management by Objectives) führt. Die Geschäftsführungen der einzelnen Gesellschaften operieren im Rahmen ihrer Zielvorgaben und Budgets weitgehend selbstständig. Zur Steuerung und Kontrolle des Konzerns besteht ein Controlling- und Berichtssystem, in dem die Finanzzahlen den Planwerten auf monatlicher Basis gegenübergestellt werden, und welches die wesentlichen Chancen und Risiken abbildet.

Gemäß DRS 20 sind in die Berichterstattung finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren aufzunehmen, sofern sie auch zur internen Steuerung des Konzerns herangezogen werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren, nach denen der SYZYGY Konzern gesteuert wird, sind Umsatzerlöse sowie der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT). Diese werden im nachfolgenden Lagebericht ausführlich dargestellt und erläutert.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit hat die SYZYGY AG eine Entsprechenserklärung abgegeben, in der auf den Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex und dessen einzelnen Normen eingegangen und die Relevanz für die SYZYGY Gruppe bewertet wird. Die für SYZYGY strategischen Handlungsfelder sind hierbei

- Kundenbeziehungen,
- Mitarbeiter,
- Wachstum und Entwicklung im Konzern,
- Wirtschaftlichkeit,
- Umweltschutz und
- Unternehmensführung.

Die SYZYGY Gruppe verfolgt eine auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtete Unternehmensführung und leitet anhand dieser Handlungsfelder Maßnahmen ab, die für die langfristig positive Entwicklung der SYZYGY Gruppe maßgebend sind. Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit finden sich in der Entsprechenserklärung der SYZYGY AG unter ir.syzygy.de und „Nachhaltigkeit“.

Die SYZYGY AG ist von der Aufstellung einer nicht-finanziellen Erklärung gemäß § 315b Abs. 2 Satz 2 HGB befreit. Das Mutterunternehmen, die WPP plc. St. Helier, Jersey, macht auf der Homepage unter wpp.com/wpp/sustainability/ die nichtfinanzielle Erklärung der Öffentlichkeit zugänglich.

2.3. Mitarbeiter

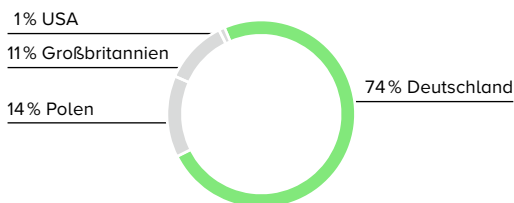
Der Personalbestand der SYZYGY Gruppe war während der Berichtsperiode leicht rückläufig: Zum 30. September 2019 beschäftigte die SYZYGY Gruppe 554 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies sind zehn Personen weniger als zum 30. Juni 2019. Im Vergleich zum Ende des Vorjahresquartales reduzierte sich der Personalbestand leicht um 3 Personen; dies rührte in erster Linie aus dem Abbau von rund 35 Personen in den britischen Agenturen und 7 Personen bei SYZYGY Digital Marketing Inc. Bei der SYZYGY Deutschland GmbH nahm der Personalbestand um 28 Personen und Ars Thanea in Polen um 8 Personen zu.

Die Zahl der Freelancer betrug zum Stichtag rund 47 Personen (Basis: FTE), dies ist 1 Person mehr als im September 2018.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der festangestellten Mitarbeiter auf Geografien:

Mitarbeiter	30.09.2019	30.09.2018
Deutschland	411	381
Polen	75	67
Großbritannien	62	96
USA	6	13
Gesamt	554	557

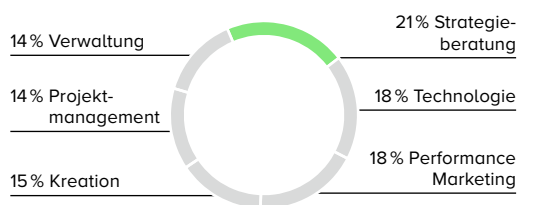
Mitarbeiter nach Geografien



Die Belegschaft nach Funktions- bzw. Arbeitsbereichen hat sich nicht wesentlich geändert und gliedert sich wie folgt:

Mitarbeiter	30.09.2019	30.09.2018
Strategieberatung	116	115
Technologie	99	97
Performance Marketing	98	125
Kreation	82	77
Projektmanagement	80	65
Verwaltung	79	78
Gesamt	554	557

Mitarbeitersplit nach Funktionen



Im Periodendurchschnitt waren rund 600 Personen – inklusive ca. 47 freier Mitarbeiter – für die SYZYGY Gruppe tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Pro-Kopf-Umsatz von EUR 105.000 (Vorjahr: EUR 102.000, mit durchschnittlich 607 Personen).

2.4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY Gruppe

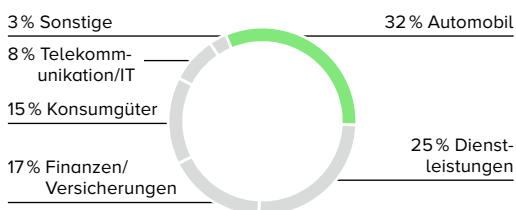
2.4.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der SYZYGY Gruppe ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Media-Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

Die Umsatzerlöse waren in der Berichtsperiode leicht rückläufig. In den ersten drei Quartalen des Jahres reduzierten sich die Umsatzerlöse um 1 Prozent auf EUR 47,6 Mio.

Im deutschen Kernmarkt konnte erneut ein solides Wachstum mit Umsatzerlösen von 36,3 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

Umsatzerlöse nach Branchen



Im Vergleich zum Vorjahr haben sich aufgrund von Umsatzverschiebungen folgende Veränderungen ergeben:

Der Umsatzanteil mit Kunden im Konsumgüterbereich ist im Vergleich zum Vorjahr um acht Prozentpunkte zurückgegangen, während die Umsatzanteile mit Kunden im Automobilbereich und im Sektor Dienstleistungen jeweils um 3 bzw. 5 Prozentpunkte anstiegen. Ebenso nahm der Umsatzanteil mit Kunden aus dem Finanz- und Versicherungsbereich im Berichtsquartal um 1 Prozent zu. Der Umsatzanteil mit Unternehmen, die keiner dieser fünf Kernbranchen zugeordnet werden kann, ist mit 3 Prozent stabil. Die Umsatzanteile in den Bereichen Telekommunikation/IT reduzierten sich um einen Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Mit den zehn größten Kunden erwirtschaftete SYZYGY 48 Prozent des Gesamtumsatzes, dies ist ein Anstieg von 8 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und dokumentiert den Ausbau der Geschäftstätigkeit mit großen Kunden.

2.4.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Einstandskosten der erbrachten Leistungen gingen analog zur Umsatzentwicklung leicht zurück und reduzierten sich um 1 Prozent auf EUR 34,6 Mio. (Vorjahr: EUR 34,8 Mio.). Die Rohmarge sank in der Folge um 1 Prozentpunkt auf 27 Prozent.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen um 18 Prozent auf EUR 6,6 Mio. (Vorjahr: EUR 5,6 Mio.).

Demgegenüber waren die Vertriebs- und Marketingkosten im Berichtszeitraum 2019 mit EUR 4,4 Mio. leicht rückläufig gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: EUR 4,7 Mio.).

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich von im Vorjahr EUR 1,6 Mio. deutlich auf EUR 3,8 Mio., davon entfällt auf die Umstellung neuer Bilanzierungsrichtlinien (IFRS 16) ein Wert von EUR 2,3 Mio.

2.4.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Der operative Gewinn der SYZYGY Gruppe ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 4,5 Mio. um 8 Prozent auf EUR 4,2 Mio. zurück, die EBIT-Marge sank folglich auf 8,7 Prozent (Vorjahr: 9,5 Prozent). Der Effekt von IFRS 16 auf das EBIT war mit TEUR 229 positiv.

2.4.4. Finanzergebnis

SYZGY berichtet in den ersten drei Quartalen 2019 ein leicht negatives Finanzergebnis von TEUR 102. Davon entfallen auf Bilanzierungsänderungen durch IFRS 16 Aufwendungen von TEUR 491, so dass aus dem Management der liquiden Mittel abzüglich Zinsausgaben ein positives Finanzergebnis von TEUR 370 erzielt wurde. Dieser Wert liegt über dem der Vergleichsperiode (Vorjahr: TEUR 335) und entspricht einer annualisierten Rendite von 3,9 Prozent auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven, bzw. von 6,7 Prozent auf das Wertpapierportfolio. Das Finanzergebnis ergibt sich hauptsächlich aus Zinserträgen aus Unternehmensanleihen, der Realisierung von Gewinnen oder Verlusten aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie anteiligen Zinsaufwendungen aus langfristigen Verträgen gemäß IFRS 16 (primär Mietverträge).

2.4.5. Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die Geschäftsentwicklung der SYZGY Gruppe spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 4,0 Mio. wider. Im Vorjahreszeitraum betrug das Vorsteuerergebnis EUR 4,9 Mio. Dies entspricht einem Rückgang des Ergebnisses vor Steuern um 17 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 1,0 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 3,0 Mio.

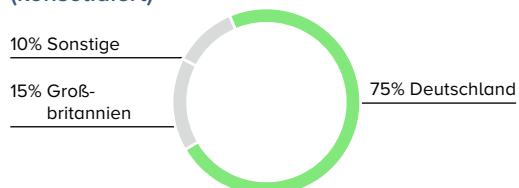
Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 13.421 Tausend gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von EUR -0,4 Mio. beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,22; dies liegt um EUR 0,05 unter dem Niveau des Vergleichszeitraumes (Vorjahresquartal: EUR 0,27).

2.4.6. Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management-Approach abstellt, berichtet SYZGY Segmente nach geographischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen Deutschland, Großbritannien sowie den Sonstigen Segmenten. Letzteres enthält die Gesellschaften Ars Thanea und SYZGY Digital Marketing Inc., die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geographisch eigenständiges Segment berichtet zu werden.

Die einzelnen Segmente trugen in den ersten drei Quartalen 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt zum Ergebnis bei:

Anteil Umsatzerlöse am Konzernumsatz (konsolidiert)



Q3 in TEUR	Deutschland		Großbritannien		Sonstige	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)	36.528	34.289	7.482	10.177	5.004	5.593
Operatives Ergebnis (EBIT)	5.031	4.632	-923	203	663	741
Operatives Ergebnis (EBIT) in %	13,8%	13,5%	-12,3%	2,0%	13,2%	13,2%
Anteil der Umsatzerlöse am Konzernumsatz in % (konsolidiert)	75%	69%	15%	20%	10%	11%

2.4.7. Finanzlage

SYZYGY verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 7,2 Mio., dies entspricht einem Rückgang um EUR 14,9 Mio. zum 31. Dezember 2018. Sowohl der Bestand der liquiden Mittel als auch der Wertpapierbestand gingen um EUR 7,5 Mio. auf EUR 4,0 Mio. bzw. um EUR 7,4 Mio. auf EUR 3,2 Mio. zurück. Der deutliche Rückgang ist auf Stichtagseffekte gegenüber dem 31. Dezember 2018 zurückzuführen als überdurchschnittlich hohe erhaltene Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen wurden. Diese Passivposten wurden im Berichtszeitraum auf ein niedrigeres Niveau zurückgeführt, welches im langfristigen Geschäftsverlauf als durchschnittlich normal bezeichnet werden kann. Dadurch hat sich ein erheblich negativer operativer Cashflow von EUR 6,3 Mio. ergeben.

45 Prozent der Mittel waren zum 30. September 2019 in Unternehmensanleihen investiert, 55 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 4,7 Jahre.

Der Gesamt-Cash-Flow der SYZYGY Gruppe war zum Stichtag mit EUR -7,6 Mio. ebenso negativ, da die liquiden Mittel entsprechend zurückgeführt wurden. Das positive Konzernergebnis in Höhe von EUR 3,0 Mio. und Abschreibungen in Höhe von EUR 3,8 Mio. wurden durch die Rückführung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR -6,5 Mio., sowie durch die Rückführung der erhaltenen Anzahlungen um EUR -3,4 Mio. überkompensiert.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war mit EUR 5,4 Mio. positiv. Durch den Verkauf von Wertpapieren in Höhe von EUR 13,7 Mio. wurden Vermögenswerte freigesetzt, während in den Erwerb von Wertpapieren EUR 5,4 Mio. investiert wurden, netto war der Effekt aus dem Wertpapierportfolio mit EUR 8,3 Mio. positiv. Demgegenüber wurden Finanzmittel in den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Unternehmen in Höhe von EUR -1,4 Mio. investiert sowie in Höhe von EUR -1,5 EUR Investitionen in Vermögenswerte und Sachanlagen getätigt.

Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gab es im Berichtsquartal keine Veränderungen, im Berichtszeitraum betragen die Dividendenzahlungen EUR 6,0 Mio. und die Rückführung der Bankdarlehen EUR 0,8 Mio., so dass der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit EUR 6,8 Mio. negativ ist.

2.4.8. Vermögenlage

Die Bilanzsumme der SYZYGY Gruppe hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 12,8 Mio. auf EUR 122,4 Mio. erhöht (Vorjahresquartal: EUR 107,5 Mio.).

Bei den langfristigen Vermögenswerten kam es zu signifikanten Veränderungen bei den sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, diese liegen mit EUR 35,0 Mio. deutlich über dem Wert vom 31. Dezember 2018 (EUR 6,9 Mio.). Die kurzfristigen Vermögenswerte hingegen liegen mit EUR 29,2 Mio. deutlich unter dem Wert von Dezember 2018 (EUR 43,8 Mio.). In den kurzfristigen Vermögenswerten gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,4 Mio. zurück und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um EUR 1,7 Mio.

Mit EUR 51,5 Mio. ist das Eigenkapital im Vergleich zu dem Wert zum 31. Dezember 2018 um EUR 2,5 Mio. zurückgegangen, hierfür ist eine Reduzierung der Gewinnrücklagen von EUR 16,8 Mio. auf EUR 13,8 Mio. verantwortlich. Das übrige Konzernergebnis hat sich von EUR -2,7 Mio. auf EUR -2,2 Mio. verändert. Dieser Posten enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Fremdwährungspositionen. Dies entspricht unverändert einer Eigenkapitalquote von 42 Prozent.



Die kurzfristigen Schulden veränderten sich ebenfalls und lagen mit EUR 27,1 Mio. deutlich unter dem Wert des Jahresendes 2018 (EUR 38,7 Mio.). Darin enthalten sind im Wesentlichen ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 6,5 Mio. auf EUR 9,0 Mio. sowie ein Rückgang der Vertragsverbindlichkeiten von EUR 3,4 Mio. auf EUR 6,0 Mio.

2.5. Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY Gruppe

Obwohl die gesamtwirtschaftlichen Aussichten von Unsicherheiten geprägt sind, sieht SYZYGY weiterhin gute Rahmenbedingungen für Wachstum, das durch die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets aus klassischen Medien auf digitale Kanäle unterstützt wird.

Die positive Umsatzentwicklung im deutschen Kernmarkt konnte die unter den Erwartungen liegende Entwicklung der internationalen Gesellschaften nicht ausgleichen. Insgesamt belastet eine schwächere Konjunktur – insbesondere im englischen Markt –

die Auftragslage in der SYZYGY Gruppe. Daher rechnet die SYZYGY AG im laufenden Geschäftsjahr mit Umsatzerlösen auf Vorjahresniveau. Die Restrukturierungsbelastungen aus dem internationalen Geschäft werden etwas höher ausfallen, so dass eine operative EBIT-Marge von 8 bis 9 Prozent erwartet wird.

Bad Homburg v. d. H., 1. November 2019

SYZYGY AG
Der Vorstand

Konzernbilanz

zum 30. September 2019

Aktiva	30.09.2019	30.09.2018	31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	57.637	58.125	58.116
Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	35.017	6.853	6.925
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	200	200	200
Sonstige langfristige Vermögenswerte	283	264	294
Aktive latente Steuern	72	52	347
Summe langfristige Vermögenswerte	93.209	65.494	65.882
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.991	7.775	11.519
Wertpapiere	3.227	9.900	10.602
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	18.553	21.749	19.904
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.457	2.537	1.739
Summe kurzfristige Vermögenswerte	29.228	41.961	43.764
Summe Aktiva	122.437	107.455	109.646
Passiva			
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	13.500	13.500	13.500
Kapitalrücklage	27.069	27.069	27.069
Eigene Aktien	-407	-407	-407
Übriges Konzernergebnis	-2.170	-2.396	-2.651
Gewinnrücklagen	13.840	15.695	16.774
Eigenkapital der Aktionäre der SYZYG AG	51.832	53.461	54.285
nicht beherrschende Anteile	-340	-330	-284
Summe Eigenkapital	51.492	53.131	54.001
Langfristige Schulden			
Sonstige langfristige Schulden	43.665	19.403	16.698
Passive latente Steuern	201	276	270
Summe langfristige Schulden	43.866	19.679	16.968
Kurzfristige Schulden			
Ertragssteuerverbindlichkeiten	748	508	541
Sonstige Rückstellungen	7.524	9.401	8.283
Vertragsverbindlichkeiten	6.025	7.103	9.431
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.032	14.403	15.528
Sonstige kurzfristige Schulden	3.750	3.230	4.894
Summe kurzfristige Schulden	27.079	34.645	38.677
Summe Passiva	122.437	107.455	109.646

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200).

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzerngesamtergebnisrechnung zum 30. September 2019

	3. Quartal			Januar - September			31.12.2018
	2019	2018	Veränd.	2019	2018	Veränd.	
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR		
Umsatzerlöse	16.065	15.839	1%	47.631	48.062	-1%	65.816
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-11.466	-11.087	3%	-34.579	-34.827	-1%	-47.929
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.678	-1.455	15%	-4.421	-4.714	-6%	-5.396
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.391	-1.815	32%	-6.583	-5.562	18%	-8.637
Wertminderungsaufwand, netto aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-18	0	n.a.	-11	0	n.a.	7
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto	843	269	213%	2.126	1.586	-32%	2.206
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.355	1.751	-23%	4.163	4.545	-8%	6.067
Finanzerträge	137	265	-48%	702	454	55%	630
Finanzaufwendungen	-239	-165	45%	-823	-119	592%	-160
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.253	1.851	-32%	4.042	4.880	-17%	6.537
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-338	-482	-30%	-1.035	-1.187	-13%	-1.647
Konzernergebnis der Periode	915	1.369	-33%	3.007	3.693	-19%	4.890
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	49	36	36%	90	123	-27%	171
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	866	1.333	-35%	2.917	3.570	-18%	4.719
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:	0	0	n.a.	0	0	n.a.	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:							
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-130	162	n.a.	-91	-162	n.a.	-315
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren der Kategorie FVTOCI nach Steuern	35	128	-73%	565	-419	n.a.	-579
Übriges Konzernergebnis der Periode	-95	290	-133%	474	-581	n.a.	-894
Gesamtergebnis	820	1.659	-51%	3.481	3.112	12%	3.996
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	39	43	-9%	84	117	-28%	163
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	781	1.616	-52%	3.397	2.995	13%	3.833
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unverwässert und verwässert in EUR)	0,06	0,10	-40%	0,22	0,27	-19%	0,35

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. September 2019

	Anzahl Aktien (in 1.000)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Übriges Konzernergebnis				Summe Eigenkapital
						Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Anteile der Aktionäre der SYZYG AG	nicht beherrschende Anteile	
	Stück	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.01.2018	13.500	13.500	27.069	-407	18.033	-1.990	175	56.380	-447	55.933
Anpassungen aus erstmaliger Anwendung IFRS 9					-70		50	-20	0	-20
1.01.2018, angepasst	13.500	13.500	27.069	-407	17.963	-1.990	225	56.360	-447	55.913
Konzernergebnis der Periode					4.719			4.719	171	4.890
Übriges Konzernergebnis der Periode						-307	-579	-886	-8	-894
Gesamtergebnis					4.719	-307	-579	3.833	163	3.996
Dividende					-5.236			-5.236	0	-5.236
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile					-672			-672	0	-672
31.12.2018	13.500	13.500	27.069	-407	16.774	-2.297	-354	54.285	-284	54.001
1.01.2019	13.500	13.500	27.069	-407	16.774	-2.297	-354	54.285	-284	54.001
Konzernergebnis der Periode					2.918			2.918	90	3.008
Übriges Konzernergebnis der Periode						-84	565	481	-6	475
Gesamtergebnis					2.918	-84	565	3.399	84	3.483
Dividende					-5.370			-5.370	0	-5.370
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile					-482			-482	-140	-622
30.09.2019	13.500	13.500	27.069	-407	13.840	-2.381	211	51.832	-340	51.492

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzernkapitalflussrechnung zum 30. September 2019

	Januar - September		
	2019	2018	2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	3.008	3.693	4.890
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	3.840	1.597	2.109
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus dem Verkauf von Wertpapieren	-111	-18	-14
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	225	25	3
– Änderung der Kaufpreis-Verbindlichkeiten	-1.018	-1.052	-964
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	0	-27	-27
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	95	-398	-497
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	373	-1.981	507
– erhaltenen Anzahlungen	-3.428	712	3.051
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.629	6.530	7.117
– Steuerschulden und latente Steuern	-639	124	182
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	-6.284	9.205	16.357
Veränderung der langfristigen Vermögenswerte	15	-43	-72
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.481	-639	-1.214
Erwerb von Wertpapieren	-5.379	-4.261	-7.235
Verkauf von Wertpapieren	13.684	2.902	4.770
Veränderungen der Finanzanlagen	-40	-13	-13
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-1.352	0	-1.186
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	5.447	-2.054	-4.950
Veränderung der Kredite bei Finanzinstituten	-790	-551	-1.052
gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-622	-672	-672
gezahlte Dividende an Aktionäre der SYZGY AG	-5.370	-5.236	-5.236
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.782	-6.459	-6.960
Cashflow gesamt	-7.619	692	4.447
Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenanfang	11.519	7.017	7.017
Währungsveränderungen	91	66	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenende	3.991	7.775	11.519

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZGY AG für die ersten 9 Monate 2019 umfasst nach den Vorschriften § 50 Abs. 6 BörsO FWB i. V. m. § 37 w Abs. 2 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt. Der Konzernzwischenbericht ist keiner prüferischen Durchsicht gemäß § 37 w Abs. 7 WpHG unterzogen worden.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden bis auf folgende Ausnahmen so angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2018 beschrieben.

Auswirkungen aus der Anwendung von veröffentlichten Standards (IFRS) und Interpretation (IFRIC)

In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2019 wurden zum ersten Mal die neuen Rechnungslegungsvorschriften des IFRS 16 Standards für die Bilanzierung von Leasinggegenständen angewandt. Detaillierte Informationen zum Standard sowie die vorausgehende Prognose der Auswirkungen von IFRS 16 finden sich im Geschäftsbericht ab Seite 83. Bei SYZGY sind von diesem neuen Standard Leasingverträge für Firmenwagen sowie langfristige Mietverträge für Büroflächen betroffen. Durch die Aktivierung langfristiger Verträge in der Bilanz als Nutzungswerte hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum bisherigen Bewertungsgrundsatz um rund 28 Mio. EUR von 94 Mio. EUR auf 122 Mio. EUR erhöht. Als Gegenposition auf der Passivseite wurden Verbindlichkeiten ausgewiesen, so dass sich bei gleichbleibendem Eigenkapital die Eigenkapitalquote entsprechend von 55 Prozent auf 42 Prozent

reduziert. Im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung führt der Standard zu einer Erhöhung des operativen Ergebnisses (EBIT) um 229 TEUR von 3.934 TEUR auf 4.163 TEUR. Demgegenüber vermindert sich das Finanzergebnis um 491 TEUR, so dass das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) um 262 TEUR reduziert wird.

Abgesehen vom neuen Standard IFRS 16 werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2018 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2018 zu lesen.

Geschäftstätigkeit der SYZGY Gruppe

Die SYZGY Gruppe ist einer der führenden Beratungs- und Umsetzungspartner für die Transformation in Marketing und Vertrieb.

Die SYZGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Ferner unterstützt die SYZGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg v. d. H., Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London, München, New York und Warschau bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Hosting, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Performance Marketing-Services wie Beratung und Analyse von Daten sowie Suchmaschinenmarketing und -optimierung dar. Überdies unterstützt SYZGY Kunden im Bereich Customer Experience sowie Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User

Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sowie Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Telekommunikation/IT, Dienstleistungen, Konsumgüter sowie Finanzen/Versicherungen.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 30. September 2019 wurden neben der SYZYGY AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- Ars Thanea S.A., Warschau, Polen
(kurz: Ars Thanea)
- different GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: different)
- SYZYGY Berlin GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: SYZYGY Berlin)
- SYZYGY Deutschland GmbH, Bad Homburg v. d. H., Deutschland (kurz: SYZYGY Deutschland)
- SYZYGY Digital Marketing Inc., New York City, Vereinigte Staaten von Amerika
(kurz: SYZYGY NY)
- SYZYGY Media GmbH, Hamburg, Deutschland
(kurz: SYZYGY Media)
- SYZYGY Performance GmbH, München, Deutschland (kurz: SYZYGY Performance, ehemals: Catbird Seat GmbH)
- SYZYGY UK Ltd., London, Großbritannien
(kurz: SYZYGY UK)
- Unique Digital Marketing Ltd., London, Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)
- USEEDS° GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: USEEDS)

SYZYGY hat mit Wirkung zum 1. Januar 2019 weitere 10 Prozent der Anteile an der USEEDS° GmbH erworben. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 28. März 2019. Die SYZYGY hält seitdem 90 Prozent der Anteile an der USEEDS°.

Hi-ReS! London Ltd. wurde im 1. Quartal 2019 aufgelöst und innerhalb der SYZYGY Gruppe entkonsolidiert. Dadurch entstand ein Entkonsolidierungserfolg in Höhe von TEUR 62.

Die Anteile an der SYZYGY Performance GmbH wurden im 2. Quartal um 8,49 Prozent auf 59,48 Prozent erhöht. Die Eintragungen in das Handelsregister erfolgten am 19. April sowie am 19. Juni 2019.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2018 ab Seite 74.

Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY über die Segmente nach einer geographischen Abgrenzung.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt im Bereich Zentralfunktion zu betrachten. Das Segment Deutschland setzt sich aus different, SYZYGY Berlin, SYZYGY Deutschland, SYZYGY Media, SYZYGY Performance und USEEDS zusammen. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK und Unique Digital UK. SYZYGY NY und Ars Thanea werden gemeinsam im Bereich „Sonstige Segmente“ dargestellt.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente vorrangig anhand des Umsatzes und des EBIT. Die Zuordnung der Umsatzerlöse gegenüber Dritten erfolgt nach dem Sitz der verkaufenden Unternehmenseinheit. Die Angaben zu den geographischen Gebieten in Bezug auf die Segmentumsatzerlöse sowie die langfristigen Vermögenswerte ergeben sich aus den unten zusammengefassten Segmentangaben. Die in der Segmentberichterstattung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich aus

30.09.2019	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	75.078	13.572	20.574	186	-1.480	107.930
Mediakosten	-38.736	-6.090	-15.571	0	98	-60.299
Umsatzerlöse	36.342	7.482	5.004	186	-1.383	47.631
davon Innenumsätze	332	79	1.008	61	-1.480	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	5.031	-923	663	-679	71	4.163
Finanzergebnis	39	-191	4	1.743	-1.716	-121
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	5.070	-1.114	667	1.064	-1.645	4.042
Vermögenswerte	81.764	29.985	9.328	99.227	-97.867	122.437
davon langfristige Vermögenswerte	54.468	15.727	7.202	14.725	532	92.654
davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.208	8.024	6.405	0	0	57.637
Investitionen	10.184	6.981	892	14.275	0	32.332
Abschreibungen	1.917	870	397	671	-16	3.839
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentsschulden	31.849	12.112	1.270	44.301	-18.587	70.945
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	379	62	81	32	0	554

30.09.2018	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	76.714	25.062	26.610	250	-2.247	126.389
Mediakosten	-42.425	-14.885	-21.017	0	0	-78.327
Umsatzerlöse	34.289	10.177	5.593	250	-2.247	48.062
davon Innenumsätze	1.037	22	1.188	0	-2.247	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.632	203	741	-1.031	0	4.545
Finanzergebnis	106	129	-8	2.938	-2.830	335
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	4.738	332	733	1.907	-2.830	4.880
Vermögenswerte	74.532	19.657	12.798	88.750	-88.282	107.455
davon langfristige Vermögenswerte	47.164	9.832	6.890	1.092	0	64.978
davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.545	8.024	6.556	0	0	58.125
Investitionen	970	32	46	121	0	1.169
Abschreibungen	1.069	279	153	96	0	1.597
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentsschulden	25.198	7.381	4.900	33.559	-16.714	54.324
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	356	96	80	23	0	555

Umsatzerlösen gegenüber externen Kunden und intersegmentären Umsätzen zusammen. Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten sowie latenter Steuern auf die jeweiligen immateriellen Vermögenswerte, und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Eigene Aktien

SYZYG ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. SYZYG stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Am 29. Mai 2015 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 28. Mai 2020 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der SYZYG zu erwerben. SYZYG ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen, Mitarbeitern des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Zum 30. September 2019 befanden sich wie im Vorjahr 73.528 eigene Aktien zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 5,54 im Bestand des Unternehmens.

Directors' Dealings

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

Anzahl	Lars Lehne	Erwin Greiner	Frank Ladner	Summe
Stand: 31.12.2018	10.000	0	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 30.09.2019	10.000	0	0	10.000

Aufsichtsräte: Aktien

Anzahl	Wilfried Beeck	Dominic Grainger	Andrew Payne	Rupert Day	Summe
Stand: 31.12.2018	10.000	0	0	0	10.000
Käufe	0	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0	0
Stand: 30.09.2019	10.000	0	0	0	10.000

Dominic Grainger wurde auf der Hauptversammlung am 7. Juni 2019 in den Aufsichtsrat gewählt. Am selben Tag schied Rupert Day aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Vorstände: Phantom Stocks

Anzahl	Lars Lehne	Erwin Greiner	Frank Ladner	Summe
Stand: 31.12.2018	240.000	80.000	55.000	375.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	-96.000	0	0	-96.000
Stand: 30.09.2019	144.000	80.000	55.000	279.000

Das Phantom Stock Programm wurde in 2015 aufgelegt. Hierbei erhält der Berechtigte die Differenz zwischen dem Aktienkurs bei Gewährung und dem Aktienkurs bei Ausübung der Phantom Stocks als Sonderzahlung. 40 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 1) können frühestens nach 2 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 3 Jahren, 60 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 2) können frühestens nach 3 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 4 Jahren. Die maximale Kurssteigerung ist bei der Tranche 1 auf 60 Prozent, und bei der Tranche 2 auf 90 Prozent begrenzt.

Der Basiskurs beträgt EUR 9,13 bei Lars Lehne und EUR 11,25 bei Erwin Greiner und Frank Ladner.

Weiterführende Informationen finden sich im Geschäftsbericht 2018 ab Seite 63.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 30. September 2019 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 leicht verändert.

Zum Stichtag wurden die Anteile wie folgt gehalten:

In Tsd.	Aktien	in Prozent
WPP plc., St. Helier	6.795	50,33
HANSAINVEST	408	3,03
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.	401	2,97
Streubesitz	5.822	43,13
Eigene Aktien	74	0,54
Summe	13.500	100,00

Bad Homburg v. d. H., den 1. November 2019

SYZYG AG
Der Vorstand

Finanzkalender 2019/2020

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt 25.-27.11.	MKK – Münchner Kapitalmarkt- Konferenz 10.-11.12.	Geschäftsbericht 2019 30.03.
Zwischenbericht zum 31. März 30.04.	Jahreshaupt- versammlung, Frankfurt 29.05.	Zwischenbericht zum 30. Juni 31.07.
Zwischenbericht zum 30. September 30.10.		

Bei allen Terminen Änderungen vorbehalten.

KONTAKT / IMPRESSUM

S/Z/Y/G/Y / AG

HOREXSTRASSE 28
61352 BAD HOMBURG V.D.H.
T +49 6172 9488-252
F +49 6172 9488-270
IR@SYZYG.Y.DE
IR.SYZYG.Y.DE

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS:
WILFRIED BEECK
VORSTAND:
LARS LEHNE, ERWIN GREINER,
FRANK LADNER

TEXT/REDAKTION: SYZYG.Y AG
FOTOGRAFIE: SYZYG.Y AG, ADOBE STOCK
ILLUSTRATIONEN: CHRISTOPH NIEMANN